

Aus der Arbeit des Bundes Freiheit der Wissenschaft

Der Bund Freiheit der Wissenschaft wird seine Arbeit 2010 in anderer Form weiterführen als bisher. Der Grund ist die Finanzlage. So wie viele andere Vereinigungen leiden wir unter den Folgen einer zuückgehenden Mitgliederzahl, obwohl wir für die Arbeit viel Lob erhalten. In allen Bereichen binden sich, warum auch immer, jüngere Leute fast nie mehr durch eine Vereinsmitgliedschaft.

Wir mußten deshalb Ende Dezember 2009 die Geschäftsstelle in Berlin schließen. Die meisten Akten wurden für wissenschaftliche Forschungen unserem großen Archiv in der Hoover Institution on War, Revolution and Peace an der Stanford University in den USA übergeben. Telefon- und Fax-Nummer, E-Mail- und die Website-Adresse bleiben unverändert, ebenso das Bankkonto.

Bund Freiheit der Wissenschaft e.V.

Briefpost: Charlottenstraße 65, 10117 Berlin

Telefon: (030) 204 547 04

Telefax: (030) 204 547 06

E-Mail: bund.freiheit.wissenschaft@t-online.de

Website: <http://www.bund-freiheit-der-wissenschaft.de>.

Konto: Deutsche Bank AG, Bonn, BLZ 380 700 24, Kto. 0233858.

Briefpost kann bis 31. 3. 2010 weiter an die bisherige Adresse geschickt werden:

Charlottenstraße 65, 10117 Berlin. In Kürze wird es ein Postfach geben.

Die Zeitschrift „*freiheit der wissenschaft*“ wird künftig nicht mehr in gedruckter Form, sondern in bestimmten Abständen als „freiheit der wissenschaft online“ veröffentlicht. Das galt – wie für diese Januarnummer 2010 - schon für die Ausgabe Oktober 2009.

*

Trotz dieser Umstellungen konnten wir die Arbeit auch im Jahr 2009 erfolgreich fortsetzen. In das Jahr 2010 sind wir gleich am Jahresanfang mit einer Aktion gestartet, die in Berlin ein erhebliches Presseecho fand. Gegen die leistungsfeindliche, auf dem Rücken der Schüler ausgetragene „Schulreform“ des rot-roten Berliner Senats hat der Bund Freiheit der Wissenschaft bei der Gründung eines „**Aktionsbündnisses gegliedertes Schulwesen Berlin / Brandenburg**“ mitgewirkt, das die Erfahrungen unseres entsprechenden Bündnisses in Nordrhein-Westfalen nutzen kann. Zu den Gründerorganisationen gehören außerdem der Deutsche Philologenverband, der Verband Brandenburgischer Oberschullehrer, der Verband Deutscher Realschullehrer, der Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen und die Katholische Erziehergemeinschaft. Weitere Informationen finden Sie auf dieser Website an entsprechender Stelle. Internetseite des Aktionsbündnisses:
▶ www.gegliedertes-schulwesen-berlin-brandenburg.de.

*

Der Bund Freiheit der Wissenschaft wird seine Öffentlichkeitsarbeit in dieser Weise fortführen. Grundlage der Weiterarbeit wird die Website des BFW sein; wir laden Sie ein, sie regelmäßig zu besuchen. Hier wollen wir künftig verstärkt neue Formen der Kommunikation verwenden. Dafür gibt es eine Reihe von Ideen und Vorschlägen, und wir würden uns freuen, wenn Sie sich an solchen Überlegungen beteiligten. Wir hoffen auch für die künftige Arbeit auf Ihr Interesse.

Wir bitten alle Interessenten, uns ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen, damit wir leichter Kontakt halten können!

Hans Joachim Geisler
Kontakt: hjgeisler@gmx.de